

Der **thüringische botanische Verein** hat sich nach seiner Lostrennung von der geographischen Gesellschaft in Jena als selbstständiger Verein constituirt. Den Vorsitz führt Prof. Haussknecht (Weimar), erster Schriftführer ist Dr. Torges (Weimar). Es ist zu erwarten, dass dem Vereine, der schon als Section überaus Erspriessliches leistete, unter bewährter Leitung die Trennung nur zum Vortheile gereichen wird.

Als Versammlungsort für die nächstjährige **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** wurde Nürnberg festgesetzt.

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die Reisenden, welche Herr Dieck zu dendrologischen Zwecken nach Nordwestamerika, dem Orient u. s. w. entsendete, haben auch eine grosse Menge anderer Naturalien mitgebracht, die veräussert werden. Darunter befinden sich 16 Collectionen des von Herrn Dr. F. Röhl, dem bekannten Sphagnologen, in Nordwestamerika gesammelten grossartigen Kryptogamenherbars, welche demnächst versandtfähig sein werden, und zwar zuerst die Laubmoose, Torfmoose, Lebermoose, Flechten und Meeresalgen. Aus den drei zuerst genannten Gruppen sind seit 1889 etwa 70 Formen des gesammelten Materials als neu beschrieben. Der Preis der ersten etwa 800 Nummern umfassenden Collection stellt sich auf 33 M. pro Centurie, derjenige jeder folgenden Nummer um je 1 M. pro Centurie niedriger, so dass der Centurienpreis der letzten Collection nur noch 18 M. beträgt. Viele der interessantesten Formen gehen bis zur letzten Nummer durch. Die Phanerogamen kommen erst später zur Vertheilung. Anfragen sind an Herrn Dieck in Zöschen bei Merseburg zu richten.

## Personal-Nachrichten.

Die von mehreren Tagesblättern und Fachorganen gebrachte Nachricht, Reg.-Rath Prof. Dr. A. Weiss in Prag sei gestorben, beruht glücklicherweise auf einer Verwechslung, da derselbe sich des besten Wohlseins erfreut.

Prof. Dr. G. Haberlaundt in Graz trat im Verlaufe des Monates October eine längere Studienreise nach Buitenzorg auf Java an.

Als Nachfolger Goebel's wurde Prof. Dr. A. Meyer in Münster nach Marburg berufen.

Mit Prof. Goebel ist auch Dr. C. Giesenhagen nach München übersiedelt.

Dr. E. Palla hat sich als Privatdocent für Botanik an der Universität in Graz habilitirt.

Dr. Plowright ist zum Professor für vergleichende Anatomie und Physiologie am Royal College of Surgeons of London ernannt worden. (Botan. Centralbl.)

Dr. S. Murbeck ist zum Docenten für Botanik an der Universität in Lund ernannt worden.

J. W. Toumey ist zum Botaniker am State College in Tucson, Arizona, ernannt worden.

Dr. E. Roth in Berlin ist zum Custos an der Universitäts-Bibliothek in Halle a. S. ernannt worden.

Dr. H. Mayr, Professor an der Universität Tokio, ist zum Forstamts-Assistenten in Wunsiedel ernannt worden.

Am 30. August d. J. starb in Karlsruhe i. B. Hofrath Professor Dr. L. Just.

Der schwedische Botaniker Rob. Wilh. Hartman starb am 3. August d. J.

Am 8. October starb in Wien der in Botanikerkreisen wohlbekannte ehemalige Leibarzt des Schah Nasr-Edin von Persien, Dr. J. E. Polak im Alter von 71 Jahren. Vom Jahre 1851 bis 1860 weilte er in Persien und leistete in dieser Zeit Ausserordentliches für die geographische und naturwissenschaftliche Erforschung des Landes. Nach Wien zurückgekehrt, widmete er sich der Bearbeitung der Ergebnisse seiner Studien und sorgte durch eine ganze Reihe von Expeditionen, die er auf eigene Kosten veranstaltete, für die weitere Durchforschung des Landes. Als die bedeutendsten derselben seien erwähnt eine von ihm selbst in Gemeinschaft mit Th. Pichler und Dr. F. Wähner im Jahre 1881 unternommene Reise, die Reise Dr. O. Stapf's im Jahre 1885, ferner Unternehmungen der Geologen Dr. A. Rodler und des Herrn J. A. Knapp. Auch für alle anderen naturwissenschaftlichen, speciell botanischen Unternehmungen bekundete der Verstorbene stets ein lebhaftes und förderndes Interesse. Nach ihm sind mehrere Arten benannt, auch ein Labiaten-Genus wurde von Dr. Stapf *Polakia* benannt.

---

**Inhalt der November-Nummer.** Freyn J. *Plantae novae Orientales*. S. 361. — Wettstein Dr. R. v. Untersuchungen über Pflanzen der österreichisch-ungarischen Monarchie. I. S. 367. — Halácsy Dr. E. v. Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel. S. 370. — Reehinger Karl. Ueber *Hutchinsia alpina* R. Br. und *Hutchinsia brevicaulis* Hoppe. S. 372. — Charrel L. Enumeratio plantarum annis 1888, etc. in Macedonia lectarum. S. 374. — Sabransky Dr. H. Weitere Beiträge zur Brombeerenflora der Kleinen Karpathen. S. 375. — Litteratur-Uebersicht. S. 379. — Flora von Oesterreich-Ungarn: Oborny A. Mähren. S. 387. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 394. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 395. — Personal-Nachrichten. S. 395.

---

**Adresse der Redaction:** Dr. R. v. Wettstein, Wien, III/3, Rennweg 14.

**Adresse der Administration:** Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Heugasse 48.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Heugasse 48) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

Verlag von C. Gerold's Sohn.

C. Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 395-396](#)